

Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss der **Ortsgemeinde Langenlonsheim** zum **31.12.2019** durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 112 und 113 GemO dahingehend geprüft, ob

1. er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt.
2. die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet wurden. Insbesondere ob
 - die gesetzlichen Bestandteile enthalten sind (§ 108 Abs. 2, 3 GemO):
 - Ergebnisrechnung
 - Finanzrechnung
 - Teilrechnungen
 - Bilanz
 - Anhang
 - Rechenschaftsbericht
 - Beteiligungsbericht
 - Forderungsübersicht
 - Verbindlichkeitenübersicht
 - Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig und getrennt voneinander ausgewiesen wurden (§ 47 Abs. 1 GemHVO)
 - die Bilanz gemäß § 47 Abs. 3 GemHVO in Kontoform aufgestellt wurde
 - die Gliederung der Bilanz den Vorgaben des § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO entspricht

3. die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist.

4. die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung sowie die Vornahme der regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfung erfolgt ist.
5. das eingesetzte automatisierte Datenverarbeitungsprogramm der Finanzbuchhaltung der Gemeinde überprüft wurde.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ergaben sich **folgende / keine Anregungen / Beanstandungen:**

- "verspäteter Jahresabschluss" lt. Gemeindevorstand
[Signature]
